

Informationen zum problematischen/pathologischen Mediengebrauch

www.webcare.de



www.ins-netz-gehen.de



www.go-onlife.de



www.klicksafe.de



www.handysektor.de



www.rollenspielsucht.de



[www.unimedizin-mainz.de/psychosomatik/
patienten/behandlungsangebote/ambulanz-fuer-
spielsucht](http://www.unimedizin-mainz.de/psychosomatik/patienten/behandlungsangebote/ambulanz-fuer-spielsucht)



Kontakt

Suchthilfezentrum

- Jugend-, Drogen- und Suchtberatung
- Fachambulanz Mittelhessen
- Substitutionsambulanz
- Betreutes Wohnen
- Fachstelle für Suchtprävention
- Selbsthilfe

Ernst-Leitz-Straße 50
35578 Wetzlar

Tel.: (0 64 41) 2 10 29-0
Fax: (0 64 41) 2 10 29-79
www.suchthilfe-wetzlar.de
mail@suchthilfe-wetzlar.de

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag:
09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 17.00 Uhr

Dienstag und Freitag:
09.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch:
13.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung



*Im Sog der
virtuellen Welt?!*

Selbsthilfe

Angehörigengruppe

*Aktiv gegen
problematische
Mediennutzung!*



Für Sie sind wir da!

- Für Eltern, Partner und Angehörige von Personen, die sich in der virtuellen Welt verlieren.

Unsere Erfahrungen

Als Angehörige oder Partner stehen wir oft hilflos oder auch wütend der exzessiven Mediennutzung unserer Kinder/Partner oder deren Onlinespielen (Internetgaming) gegenüber.

Tägliche Konflikte und Streitereien belasten das Familienleben. Sowohl die Nutzer als auch Angehörige ziehen sich oft von Freunden und Bekannten zurück.

Für Nutzer und Abhängige gibt es entsprechende Hilfeangebote, die häufig jedoch nicht angenommen werden, weil sich eine Abhängigkeit entwickelt hat und das Bewusstsein für das inzwischen selbstzerstörerisch gewordene Verhalten fehlt.

Eltern, Partner und Angehörige bleiben jedoch häufig mit ihrer Ratlosigkeit und Hilflosigkeit gegenüber dem abhängigen Mediengebrauch ihrer nahestehenden Menschen allein.

Unsere Angebote

Wir, betroffene Mütter mit jahrelangen Erfahrungen im Zusammenleben und im Mitleiden mit unseren abhängigen Kindern, bieten anderen betroffenen Angehörigen einen Gesprächskreis zum Erfahrungsaustausch an.

Wir haben Erfahrungen mit geführten Selbsthilfegruppen und möchten diese mit anderen teilen.

Wir bieten Ihnen und uns einen geschützten Raum, in dem offen über alles gesprochen werden kann, ohne Gefahr zu laufen, sich Verständnislosigkeit oder Anklagen auszusetzen.

Unser Weg

Unser gemeinsamer Weg gründet auf

- der vertrauensvollen und offenen Begegnung in der Gruppe;
- der Anerkennung und Einhaltung unserer Gruppenregeln;
- der Einhaltung der Gruppenverschwiegenheitspflicht.

Wir treffen uns einmal monatlich

- zum Erfahrungsaustausch im Umgang mit Menschen, die eine problematische Mediennutzung haben,
- zur wechselseitigen Unterstützung bei persönlichen Krisen,
- zur Stärkung des Gefühls für die eigenen Bedürfnisse und Wünsche, zum Knüpfen neuer Kontakte mit Gleichgesinnten,
- zum Verarbeiten und Überwinden möglicher Schuldgefühle,
- um Erleichterung zu finden durch das Mit-(anderen)-teilen der eigenen Sorgen.

Gruppentreffen

Jeden zweiten Freitag im Monat, außer Feiertage, von 17.00 bis 19.00 Uhr im Suchthilfzentrum Wetzlar (1. Stock), Ernst-Leitz-Straße 50, 35578 Wetzlar.